

Markt, Zunft und Geld - Handel im Mittelalter

Der Markt bildete das Zentrum der mittelalterlichen Stadt. Hier wurden die Produkte der Bauern und Handwerker angeboten. Verschiedene Waren lockten Käufer und Verkäufer auf die Marktplätze, wo dann gefeilscht und verhandelt wurde. Die folgenden Aufgaben werden dir dabei helfen, einen Einblick in das mittelalterliche Markttreiben zu bekommen.

- ① Nenne anhand der Fotos **M1** und **M2** drei Dir schon bekannte Fakten über den Markt im Mittelalter und drei Fragen, die Du Dir gern beantworten möchtest.

Mögliche thematische Schwerpunkte:

Berufe, Warenangebote, Orte des Marktes, Zahlungsmittel



M1 Stand eines Topfmachers auf einem heutigen Mittelaltermarkt

Link: <https://t1p.de/0qpmj>



M2 Stand eines Korbmachers auf einem heutigen Mittelaltermarkt

Link: <https://t1p.de/kj70z>

interessante Fakten:

offene Fragen:

Die Messestadt Leipzig

Spätestens im 12. Jahrhundert wurde Leipzig zu einem der wichtigsten Handelsplätze Europas. Die Stadt lag an der Kreuzung der Handelsstraßen **Via Regia**, die von Paris bis ins russische Nowgorod führte, und der **Via Imperii**, die Bergen und Rom verband. Diese günstige Lage sorgte für einen florierenden Handel auf den Märkten Leipzigs.

- ① Recherchiere zunächst den Verlauf der Handelsstraßen Via Regia und Via Imperii. Zeichne diese anschließend in der Karte **M3** ein.



M3 Verlauf der Handelsstraßen Via Regia und Via Imperii

Link: <https://t1p.de/pls5>



Hilfestellung

https://de.wikipedia.org/wiki/Via_Imperii

- ② Informiere Dich im Video **M4** über Leipzig, als Marktstandort im Mittelalter. Ergänze anschließend den Lückentext aus.



[M4 Video über Leipzig als
Marktstandort im
Mittelalter](#)

Lückentext - Leipzig als Handelsmetropole:

Mittelalterliche Städte entstanden meist an strategisch günstigen Orten, z.B. in der Nähe von Burgen, Brücken oder _____. Auch Leipzig lag im Mittelalter an der Kreuzung zweier bedeutender Handelswege, der Via Regia und der _____. Diese günstige Lage sorgte für einen florierenden Handel auf den verschiedenen Märkten der Stadt. Vor allem der _____ blühte und brachte exotische Waren aus fernen Ländern nach Leipzig. 1457 verlieh der römisch-deutsche Kaiser Maximilian der I. Leipzig das sogenannte _____.

Hierdurch erhielt man das Vorrecht, jährliche Messen auszurichten. Anderen Städten, wie z.B. Erfurt oder Magdeburg, war dies somit untersagt. Weiterhin bekam Leipzig das sogenannte _____ zugesprochen. Dieses verpflichtete durchreisende Händler ihre Waren vor der Stadt abzuladen, also zu „stapeln“, und für einige Tage zum Verkauf anzubieten. Leipzig wurde dadurch endgültig zu einer der wichtigen europäischen _____.

Lösungswörter: Straßenkreuzungen, Via Imperii, Fernhandel, Messeprivileg, Stapelrecht, Handelsmetropole.

- ③ Markiere die im Video **M4** genannten historischen Orte in der Karte **M5**.

Orte: Grimmaisches Tor, Großer Markt, Hallisches Tor, Rathaus, Rannstädter Tor



Digitale Karte

Klicke auf den Link, um in die Karten hineinzoomen zu können. Dies hilft Dir beim Eintragen.

Link: <https://t1p.de/j5zd>



M5 historischer Kupferstich der Stadt Leipzig im Mittelalter um 1740

Link: <https://t1p.de/j5zd>

- ④ Begib Dich nun selbst auf Spurensuche: Suche 3 der oben genannten Orte in Leipzig auf. Fotografiere diese und lade sie auf die digitale Tafel.

Link zur digitalen Tafel: <https://de.padlet.com/dashboard>

Küfer, Kürschner und Schröter - noch nie gehört?

Typische Berufe im Mittelalter waren der Kürschner, Küfer oder Buchbinder. Die Handwerker gehörten zu einer freien, angesehenen Bevölkerungsschicht, die sich einen recht hohen Lebensstandard leisten konnte.

- ① Informiere Dich in **M7** über die Berufsbilder der in **T1** aufgeführten Berufe und ergänze die Tabelle. Äußere anschließend Vermutungen, warum viele dieser Berufe heute nicht mehr existieren.
- ② Recherchiere einen Beruf, der dich interessiert und fülle damit die letzte Zeile der Tabelle **T1** aus.



M7 Zunftzeichen

Link: <https://t1p.de/tgfy>

Berufe	Berufsbild	Vermutung, warum dieser Beruf nicht mehr existiert
Küfer	Handwerk, welches Gefäße und Behälter aus Holz herstellt.	Es wird heute von Maschinen übernommen und die Plastik ersetzt heute das Holz.
Kürschner		
Schröter		
Posamentierer		
Windmüller		

T1 Typische Berufe im Mittelalter

Die Zünfte im Mittelalter

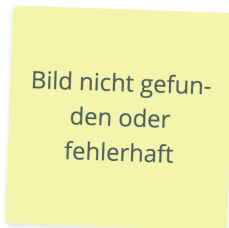
Zünfte waren im Mittelalter Zusammenschlüsse von Personen, welche den gleichen Beruf ausübten. Diese gab es zur gegenseitigen Unterstützung. Jede Zunft hatte ihr eigenes Wappen, damit jeder erkennen konnte, um welchen Beruf es sich handelt.

- ① Recherchiere mit Hilfe der Website **M7** die zu den Zunftzeichen (M8 - M10) gehörenden Berufe.



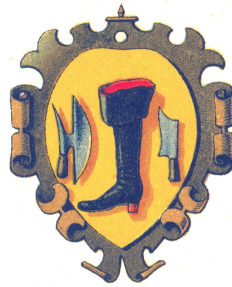
M7 Zunftzeichen

Link: <https://t1p.de/tg9>



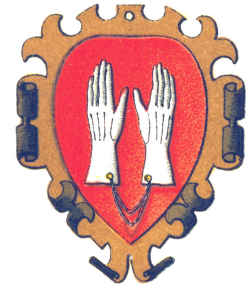
M8 Zunftwappen

Link: <https://t1p.de/4yms>



M9 Zunftwappen

Link: <https://t1p.de/4yms>

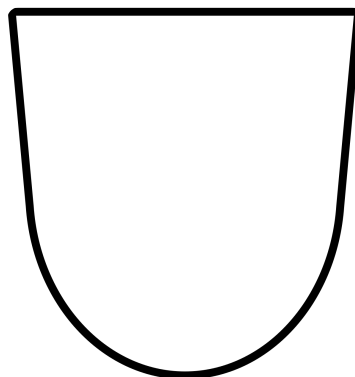


M10 Zunftwappen

Link: <https://t1p.de/9yeg>

Zusatzaufgabe

Erstelle nun Dein eigenes Zunftzeichen für Deinen eigenen Traumberuf oder den Beruf Deiner Eltern.



Im Geldbeutel des Mittelalters

Pfennig, Schilling, Denare, Gulden oder Groschen - So hießen die Währungen im Mittelalter, die sich von Region zu Region unterschieden. Eine einheitliche Währung, wie wir sie heute kennen, gab es damals noch nicht.

- ① Informiere Dich im Erklärvideo über das virtuelle Münzkabinett und dessen Funktionsweise.



M11 Erklärvideo

Link: <https://Vt1p.deV8zm>

- ② Recherchiere nun selbstständig die Münze **Sachsenpfennig um 1040**. Notiere Dir stichpunktartig die Merkmale der Münze in der Tabelle **T2**.

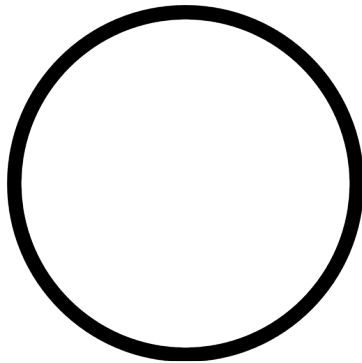
Merkmale	Sachsenpfennig
Objektbezeichnung	
Datierung	
Material	
Größe	
Beschreibung	

T2 Merkmale Sachsenpfennig

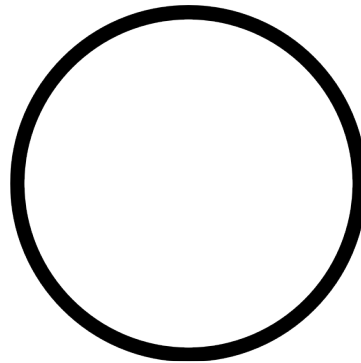
- ③ Erstelle eine Zeichnung des Sachsenpfennigs und lade diese in der digitalen Tafel hoch.

Link zur digitalen Tafel: <https://de.padlet.com/dashboard>

Vorderseite der Münze:



Rückseite der Münze:



- ④ Informiere Dich über die heutigen Preise der Produkte in **T3**. Stelle anschließend Vermutungen darüber an, was die jeweiligen Dinge im Mittelalter gekostet haben könnten und trage beides in die Tabelle T3 ein.

	Preis heute	Schätzpreis im Mittelalter	Lösung
Hühner			
1 Pfd. Butter			
1 Pfd. Brot			
1 Maß Bier			
1 Pfd. Rindfleisch			

T3 Preise im Mittelalter

- ⑤ Überprüfe Deine Schätzungen zu Preisen im Mittelalter mit Hilfe von **M12** und ergänze die richtigen Antworten in der letzten Spalte von **T3**.



M12 Kaufkraft des Geldes

Link: <https://t1p.de/0576h>

- ⑥ **Partnerarbeit digital:** Schreibt gemeinsam einen Dialog, welcher in der damaligen Zeit so stattgefunden haben könnte. Der Käufer möchte gerne 10 Hühner erwerben. Käufer und Händler versuchen sich auf einen Preis zu einigen. Nutze hierfür dein erworbenes Wissen aus Aufgabe 4. Um diese Aufgabe gemeinsam zu lösen, nutze das digitale Forum.

Link zum digitalen Forum: <https://yopad.eu>

[illegible]